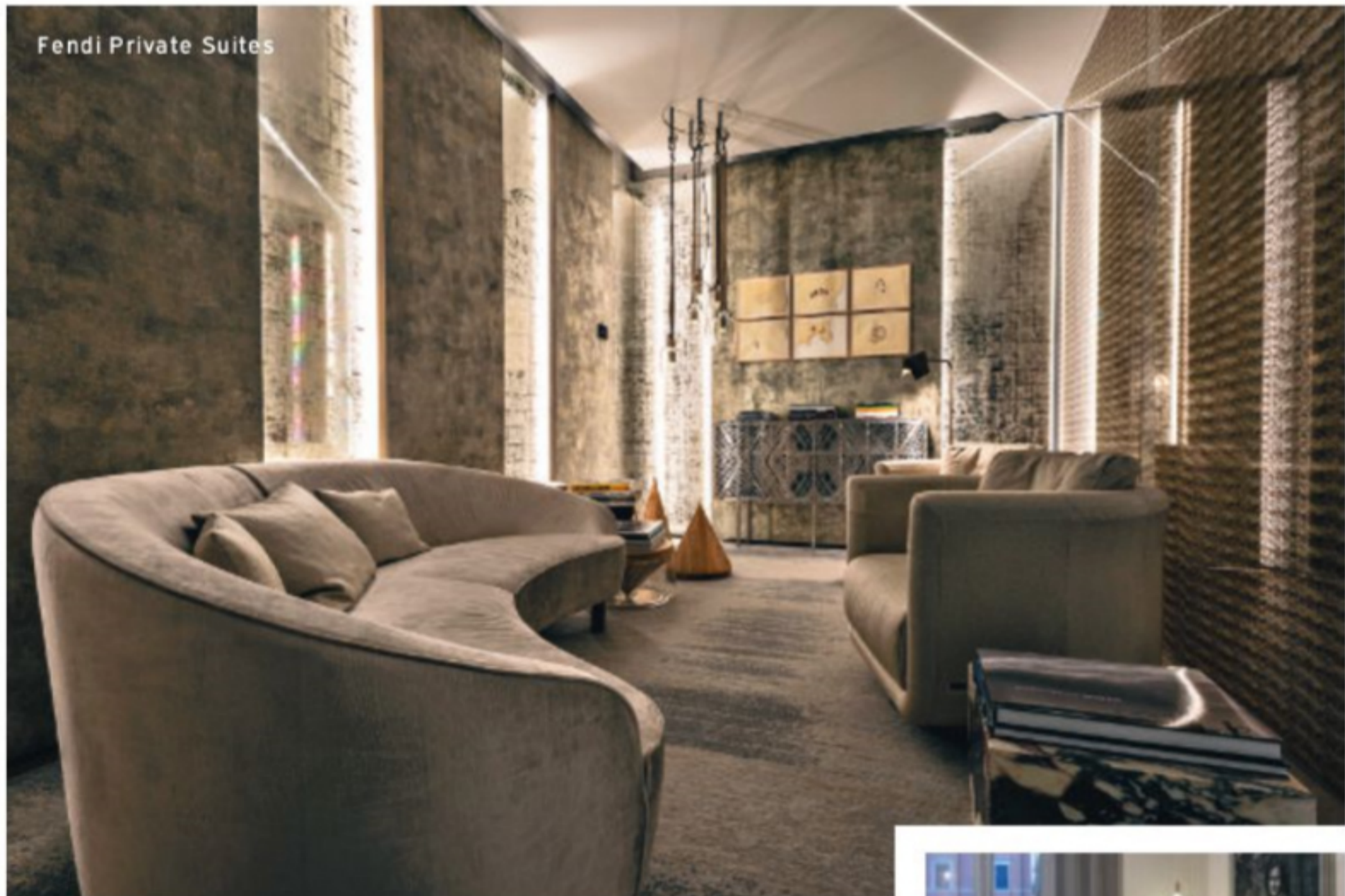


When in Rome ...

Drei neue Hotels in der Ewigen Stadt, die intime Opulenz ausstrahlen

Man mag FENDI PRIVATE SUITES in Sachen Fashionlabel-cum-Hotel-design für einen Nachzügler halten, doch was das LVMH-Mitglied auf seinen Flagshipstore in Rom gesetzt hat, toppt die Häuser anderer Modefirmen. Das Sieben-Suiten-Hotel an der Via del Corso ist exorbitante Erweiterung von Fendis Luxus-Konzept: zurückhaltende Eleganz, Wahrung von Tradition und Wertigkeit. Architekt Mario Costanzi entschied sich für viel Marmor, beließ es jedoch bei unangestregter Opulenz. Eyecatcher sind Hans-Wegner-Stühle oder Pia-Wüstenberg-Vasen oder auch Karl-Lagerfeld-Fotografien von der Ewigen Stadt. Nicht zuletzt Würdigung des Meisters für 50 Jahre Kreativ-Arbeit für die Firma. fendiprivateSuites.com



Romantisch verspielt gibt sich dagegen die CASACAU ein paar Wasserspritzer von der Fontana di Trevi entfernt. Hier hat der sardische Hotelier und Restaurateur Pino Cau Historisches mit Avantgarde oder Industriedesign gemixt und jedes der sechs Apartments komplett anders gestaltet. casacau.com
Goethe hat zwar die exklusiven Fluchten nie bewohnt, doch LA SCELTA DI GOETHE fühlt sich immerhin an wie das pied-à-terre eines Lebemanns des 19. Jahrhunderts. Drei genau genommen, handelt es sich doch um exquisit möblierte Dachwohnungen mit großen Balkonen. lasceltadigoethe.com

